

## Konzern-Zwischenmitteilung

14. Mai 2014

### 3W Power/AEG Power Solutions berichtet Ergebnisse für das erste Quartal 2014

in Mio. Euro	Q1 2014	Q1 2013	Δ in %	Q1 2014	Q4 2013	Δ in %
Auftragsbestand	101,9	94,0	8,4%	101,9	88,1	15,7%
Auftragseingang	64,1	60,0	7,0%	64,1	54,1	18,5%
Umsatz	45,4	94,4	-51,9%	45,4	64,9	-30,0%
Book-to-Bill-Verhältnis	1,4	0,6		1,4	0,8	
EBITDA	8,7	6,7	30,2%	8,7	(14,0)	
EBITDA Marge	19,1%	7,1%		19,1%	-21,5%	
Bereinigtes EBITDA	(8,3)	7,1		(8,3)	1,2	
Bereinigtes EBITDA Marge	-18,2%	7,5%		-18,2%	1,8%	

**Luxemburg/Zwanenburg, Niederlande – 14. Mai 2014.** 3W Power S.A. (ISIN LU0953526265, 3W9), die Holdinggesellschaft der AEG Power Solutions Gruppe, einem weltweiten Anbieter von unterbrechungsfreien Stromversorgungssystemen (USV) und Lösungen für industrielle, kommerzielle, erneuerbare und dezentrale Strommärkte, hat heute Ergebnisse für das erste Quartal 2014 bekannt gegeben.

#### Konzernergebnisse für das erste Quartal 2014

AEG Power Solutions schloss das erste Quartal 2014 mit Aufträgen in einer Größenordnung von 64,1 Millionen Euro, was einen vielversprechenden Auftakt für das neue Jahr bedeutet, und einem Umsatz von 45,4 Millionen Euro ab. Im Vergleich zum ersten Quartal 2013 stiegen die Auftragseingänge um 7,0 % (Q1 2013: 60,0 Millionen Euro), während der Umsatz jedoch um 51,9 % zurückging (Q1 2013: 94,4 Millionen Euro). Das bereinigte EBITDA ist mit -8,3 Millionen Euro (Q1 2014 EBITDA: 8,7 Millionen Euro) im Vergleich zum Vorjahr gesunken (bereinigtes Q1 2013 EBITDA: 7,1 Millionen Euro / Q1 2013 EBITDA: 6,7 Millionen Euro). Im bereinigten EBITDA werden Kapitalgewinne und Restrukturierungskosten nicht berücksichtigt.

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2014 schloss der Konzern mehrere wesentliche Maßnahmen im Rahmen seines finanziellen und operativen Restrukturierungsprogramms ab. Das Geschäft mit Power Control Modulen wurde an Advanced Energy Industries veräußert, was zu einem

Kapitalgewinn (Nettoverkaufserlös) von 20,9 Millionen Euro geführt hat. Dem steht eine zusätzliche Abschreibung in Höhe von 2,6 Millionen Euro auf aktivierte F&E-Projekte entgegen. Die indische Konzerntochter in Bangalore wurde an Toshiba Mitsubishi-Electric Industrial Systems Corporation (TMEIC) veräußert, wobei das Closing des Vertrags für das zweite Quartal 2014 erwartet wird, und 3W Power South Africa wurde an ACI SA verkauft. Für das in Lannion, Frankreich, ansässige Geschäft mit Telekommunikations-Konvertern wurde ein Insolvenzantrag gestellt und die Geschäftseinheit wurde aus dem Konsolidierungskreis des Konzerns entfernt.

Zum 31. März 2014, verfügte die Gesellschaft über 35,8 Mio. Euro an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten.

### Renewable Energy Solutions (RES)

in Mio. Euro	Q1 2014	Q1 2013	Δ in %	Q1 2014	Q4 2013	Δ in %
Auftragsbestand	17,2	19,6	-12,3%	17,2	14,1	22,0%
Auftragseingang	11,2	18,4	-39,5%	11,2	9,2	21,7%
Umsatz	7,3	55,7	-86,9%	7,3	10,4	-29,8%
Book-to-Bill-Verhältnis	1,5	0,3		1,5	0,9	
EBITDA	14,6	12,6	15,3%	14,6	(8,9)	
EBITDA Marge	200,2%	22,7%		200,2%	-86,2%	
Bereinigtes EBITDA	(4,6)	12,6		(4,6)	(1,1)	
Bereinigtes EBITDA Marge	-63,4%	22,7%		-63,4%	-10,9%	

Im Geschäftssegment RES lag der Auftragseingang im ersten Quartal 2014 bei 11,2 Millionen Euro und sank damit im Jahresvergleich um 39,5 % (Q1 2013: 18,4 Millionen Euro). Dies beruht vollumfänglich auf dem geringen Auftragseingang im Bereich Solar und geringem Auftragseingang im Bereich Power Controller (POC). Der Auftragsbestand bei RES belief sich im ersten Quartal 2014 auf 17,2 Millionen Euro. Dies entsprach im Jahresvergleich einem Rückgang um 12,3 % (Q1 2013: 19,6 Millionen Euro). Der Umsatz im Segment RES belief sich im ersten Quartal 2014 auf 7,3 Millionen Euro und sank damit im Vergleich zum Vorjahr um 86,9 % (Q1 2013: 55,7 Millionen Euro) als Folge der Umsätze mit Poly-Systemen und insbesondere hohen Umsätzen im Bereich Solar im vergangenen Jahr.

Das bereinigte EBITDA im Geschäftssegment RES belief sich im ersten Quartal 2014 auf -4,6 Millionen Euro (Q1 2014 EBITDA: 14,6 Millionen Euro) und sank damit im Vergleich zum Vorjahr (bereinigtes Q1 2013 EBITDA: 12,6 Millionen Euro / Q1 2013 EBITDA: 12,6 Millionen Euro). Der Rückgang des EBITDA wurde durch sinkende Volumina, eine Veränderung des Produktsortiments und hohe betriebliche Aufwendungen verursacht.

### Energy Efficiency Solutions (EES)

in Mio. Euro	Q1 2014	Q1 2013	Δ in %	Q1 2014	Q4 2013	Δ in %
Auftragsbestand	84,7	74,4	13,9%	84,7	74,0	14,5%
Auftragseingang	53,0	41,5	27,6%	53,0	44,9	18,0%
Umsatz	38,1	38,8	-1,6%	38,1	54,5	-30,1%
Book-to-Bill-Verhältnis	1,4	1,1		1,4	0,8	
EBITDA	(2,3)	(3,6)	-36,9%	(2,3)	2,3	
EBITDA Marge	-6,0%	-9,3%		-6,0%	4,2%	
Bereinigtes EBITDA	(0,7)	(3,3)	79,1%	(0,7)	6,1	
Bereinigtes EBITDA Marge	-1,8%	-8,6%		-1,8%	11,2%	

Im Geschäftssegment EES lag der Auftragseingang im ersten Quartal 2014 bei 53,0 Millionen Euro und erhöhte sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 27,6 % (Q1 2013: 41,5 Millionen Euro). Der Auftragsbestand belief sich im ersten Quartal 2014 auf 84,7 Millionen Euro, dies bedeutet im Jahresvergleich einen Anstieg um 13,9 % (Q1 2013: 74,4 Millionen Euro). Industrielle USV verzeichneten einen Zuwachs von 35 % verglichen mit dem Vorjahreszeitraum. Das Wachstum resultiert aus einem neuen Rahmenvertrag mit einem großen Industriekunden und erhöhten Volumina im Nahen Osten. Der Erwerb von Primetech Mitte des Jahres 2013 hat zu Auftragseingängen bei gewerblichen USV beigetragen.

Beeinflusst von der Abtrennung des Geschäfts mit Telekommunikations-Konvertern von dem Konzern, lag der Umsatz in Höhe von 38,1 Millionen Euro im ersten Quartal 2014 1,6 % unter dem Wert des Vorjahres (Q1 2013: 38,8 Millionen Euro). USV-Systeme verzeichneten ein Wachstum von 20 % verglichen mit dem Vorjahreszeitraum.

Im Geschäftssegment EES lag das bereinigte EBITDA im ersten Quartal 2014 bei -0,7 Millionen Euro (Q1 2014 EBITDA: -2,3 Millionen Euro); dies bedeutet im Vergleich zum ersten Quartal 2013 einen Anstieg um 79,1 % (bereinigtes Q1 2013 EBITDA: -3,3 Millionen Euro / Q1 2013 EBITDA: -3,6 Millionen Euro).

### Ausblick

Im Kern ist AEG Power Solutions ein Unternehmen für Leistungselektronik, das hochwertige, unterbrechungsfreie Stromversorgungssysteme für die Industrie und zur gewerblichen Nutzung liefert. Der Konzern ist an wichtigen vertikalen Märkten tätig, wie beispielsweise am Öl- und Gasmarkt, im Transportwesen, in der Stromerzeugung und den allgemeinen Industriezweigen. Die hauptsächliche Wettbewerbsstärke von AEG Power Solutions liegt im Bereich der Industrie-USV in der ein Großteil der Technologie der Gesellschaft seinen Ursprung findet und der eine solide und stabile Einkommensbasis

darstellt. Um das Geschäft zu festigen, werden die weltweiten Verkaufsaktivitäten an den industriellen Märkten verstärkt und neu gestaltet, damit sie zu der neuen Strategie passen.

Unsere fortschrittlichen Stromversorgungssysteme und -lösungen konzentrieren sich auf die erneuerbaren Energien und die neue Generation der dezentralen Stromerzeugung. Dies beinhaltet industrielle Prozesse, die eine präzise Wärme- oder Stromleistung über einen längeren Zeitraum benötigen, dezentrale Stromerzeugung, Netzwerkmanagement sowie den Bereich Solar und andere erneuerbare Energien. Diese neuen Anwendungen folgen Megatrends und es gibt einige vielversprechende Lösungen, beispielsweise bei der Aufbereitung von Ballastwasser, der Energiespeicherung und der Netzstabilisierung.

2010 baute die Gesellschaft auf ihre Fachkenntnisse in Bezug auf Leistungselektronik auf, um in den Bereich der Solarsysteme zu expandieren. AEG Power Solutions wird sich auf profitable Gelegenheiten bei Solar konzentrieren und Umsätze abschöpfen, es ist jedoch wahrscheinlich, dass die Erlöse in diesem Geschäft weit hinter früheren Werten zurückbleiben.

Aufgrund der vielfältigen Veränderungen in der Struktur und den Tätigkeiten des Konzerns ist es schwierig, eine wirklich verlässliche Finanzprognose zu erstellen. Es wird jedoch erwartet, dass sich der finanzielle Ausblick der Gesellschaft nach der Umsetzung der finanziellen und operativen Restrukturierungsprogramme verbessert. Zum heutigen Stand prognostiziert das Management einen Umsatz von ca. 220 Millionen Euro in 2014, 224 Millionen Euro in 2015 und mehr als 240 Millionen Euro in 2016. Das EBITDA (nach außerordentlichen Aufwendungen) soll von antizipierten negativen 24 Millionen Euro in 2014 auf positive 17 Millionen Euro in 2015 und über 20 Millionen Euro in den darauffolgenden Jahren steigen. Zum Ende des Geschäftsjahres 2014 erwartet die Gesellschaft einen Liquiditätsbestand von ca. 20 Millionen Euro.

„Wir haben innerhalb kurzer Zeit große Fortschritte bei unseren Restrukturierungsvorhaben erzielt und sind davon überzeugt, auf dem richtigen Weg zu sein. Es ist nun an der Zeit uns darauf zu konzentrieren, das Vertrauen unserer Geschäftspartner wiederzugewinnen“, kommentiert Chairman des Board of Directors, Dr. Dirk Wolfertz. „Ich glaube daran, dass wir eine solide Basis schaffen können, um unseren Kunden auf der ganzen Welt die bestmöglichen Produkte, Dienstleistungen und Lösungen anbieten zu können, denn unsere wichtigsten Endmärkte sind weiterhin stabil.“ „In diesem Sinne werden Profitabilität und die nachhaltige Erzielung eines positiven Cashflows die Hauptprioritäten der Gesellschaft bleiben“, so Jeffrey Casper, CRO von AEG Power Solutions.

-- Ende der Mitteilung --

**Über 3W Power/ AEG Power Solutions:**

3W Power S.A. (WKN A1W2L4 / ISIN LU0953526265) mit Sitz in Luxemburg ist die Holding der AEG Power Solutions Group. Die Unternehmensgruppe hat ihre Zentrale in Zwanenburg, Niederlande. Die 3W Power-Aktien sind an der Frankfurter Börse zum Handel zugelassen (Aktiensymbol: 3W9).

AEG Power Solutions (AEG PS) ist ein weltweit agierender Anbieter von Leistungselektroniksystemen und -lösungen für alle industriellen Stromanforderungen, da das Unternehmen eines der umfangreichsten Produktportfolios erstklassiger Systeme und Lösungen im Bereich der Leistungswandlung und Leistungsreglung bietet. Dank seines unerreichten Know-hows, das sich auf Wechsel- und Gleichstromtechnologien erstreckt und herkömmliche sowie auch erneuerbare Energien abdeckt, bringt das Unternehmen innovative Lösungen für intelligente Netze hervor.

Für weitere Informationen besuchen Sie [www.aegps.com](http://www.aegps.com)

*Diese Mitteilung stellt weder ein Kauf-, Verkaufs- oder Tauschangebot für Wertpapiere von 3W Power noch eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Tausch solcher Wertpapiere dar. Die Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, zu denen unter anderem Angaben gehören, die unsere Erwartungen, Absichten, Prognosen, Schätzungen und Annahmen zum Ausdruck bringen. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf einer angemessenen Bewertung und Einschätzung durch die Geschäftsführung, unterliegen aber Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb des Einflussbereichs von 3W Power liegen und grundsätzlich schwierig vorherzusagen sind. Die Geschäftsführung und das Unternehmen können und werden unter keinen Umständen eine Garantie für künftige Ergebnisse oder Erträge von 3W Power übernehmen. Die tatsächlichen Ergebnisse von 3W Power können erheblich von den in den zukunftsbezogenen Aussagen tatsächlich oder implizit enthaltenen Angaben abweichen. Daher werden Investoren davor gewarnt, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen als Grundlage für ihre Investitionsentscheidungen in Bezug auf 3W Power zu verwenden.*

*3W Power übernimmt keinerlei Verpflichtung, in dieser Mitteilung gemachte zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren.*

**Für weitere Informationen:**

Katja Buerkle  
Investor Relations & Finanzkommunikation  
AEG Power Solutions

Tel.: +31 20 4077 854  
Mobil: +31 6 1095 9019  
Email: [investors@aegps.com](mailto:investors@aegps.com)

Christian Hillermann  
Hillermann Consulting  
Investor Relations für AEG Power Solutions

Tel.: +49 40 320 279 10  
Mobil: +49 173 5379660  
Email: [office@hillermann-consulting.de](mailto:office@hillermann-consulting.de)